

A30 FÜR EIN EUROPA, DAS WIR STÄRKEN, DAMIT ES UNS ALLE SCHÜTZT.

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 05.04.2024
Tagesordnungspunkt: 4. Anträge

Antragstext

1 In Zeiten, in denen die Demokratie europaweit und auch in Deutschland von
2 Rechtsextremen angegriffen wird, geht es bei der Europawahl am 9. Juni darum,
3 unsere Freiheit und Demokratie zu verteidigen. Mit Rasmus Andresen als unserem
4 Spitzenkandidaten werden wir für ein starkes grünes Ergebnis kämpfen, damit
5 Schleswig-Holstein und Europa auch künftig unsere Lebensgrundlage klimaneutral
6 sichern kann. So können wir den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken,
7 Frieden bewahren und unsere Demokratie schützen. Unser Motto dafür ist: MACHEN,
8 WAS ZÄHLT.

9 Machen, was zählt. Um Schutz und Sicherheit zu schaffen, erneuern wir
10 Gerechtigkeit und Frieden in Deutschland und Europa. Das geht nur mit Klima- und
11 Naturschutz. Wir nehmen mit Zuversicht und einem klaren Kurs diese
12 Herausforderungen an. All das gelingt nur europäisch, europäisch aber gelingt
13 es. Deshalb verteidigen wir in ganz Europa und in Deutschland die Demokratie
14 gegen ihre rechtsextremen Feinde.

15 Dagegen zu sein ist einfach. Wir machen es uns nicht einfach. Wir schützen
16 unseren Frieden, erneuern unsere Wohlstandserzählung und verteidigen unsere
17 Freiheit. Wir machen, was zählt.

18
19 Die Europäische Union gibt uns Sicherheit in einer unsicheren Welt. Sie wahrt
20 unseren Frieden und unsere Lebensgrundlage. Das wollen wir erhalten und
21 erneuern, mit Zuversicht und klarem Kurs. Das geht nur mit Klimaschutz: Wir
22 machen Europa zum ersten klimaneutralen Kontinent der Welt – und sichern damit
23 gute Jobs und faire Löhne.

24
25 Wir wollen die EU stärken, weil sie uns stark macht. Wir wollen sie schützen,
26 damit sie uns weiter schützen kann. Deshalb verteidigen wir in ganz Europa und
27 in Deutschland die Demokratie gegen ihre rechtsextremen Feinde.

28 DIE EUROPÄISCHE UNION IN UND FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN UND SEINE KOMMUNEN

29 Europa spielt eine entscheidende Rolle für die Zukunft Schleswig-Holsteins. Als
30 Grüne in Schleswig-Holstein sollten wir unsere Überzeugung für eine starke und
31 nachhaltige europäische Integration klar und deutlich zum Ausdruck bringen und
32 vor Ort sichtbar machen. Wir sind davon überzeugt, dass die Kommunen eine
33 wichtige Rolle bei der Umsetzung europäischer Programme und Initiativen spielen,
34 umso mehr als 70 Prozent der in der Europäischen Union beschlossenen Regelungen
35 einen Einfluss auf die Kommunen haben: entweder betreffen sie direkt kommunale
36 Zuständigkeitsbereiche oder berühren die Kommunen indirekt als eine der
37 mitgliedstaatlichen Ebenen, die EU-Recht umsetzen. Europapolitik ist in diesem
38 Sinne über weite Strecken Kommunalpolitik. Durch ihre Nähe zu den Bürgerinnen
39 und Bürgern sind sie entscheidende Akteure für die Förderung von europäischer
40 Solidarität, interkulturellem Austausch und lokaler Entwicklung. Als Grüne in
41 den Kommunen von Schleswig-Holstein tragen wir eine besondere Verantwortung,

42 diese europäische Dimension in unserer Arbeit zu berücksichtigen und lokale
43 Initiativen zu unterstützen, die zu einem vielfältigen, nachhaltigen und
44 solidarischen Europa beitragen.

45 FÜR EIN EUROPA, DAS MENSCHEN, NATUR, KLIMA UND DIE WIRTSCHAFT SCHÜTZT

46 Mit dem Green Deal machen wir Europa zum ersten klimaneutralen Kontinent der
47 Welt – und sichern Investitionen in gute Jobs und faire Löhne, saubere
48 Infrastruktur und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen auf den Märkten
49 der Zukunft. Mit dieser Europawahl entscheidet sich, ob der Green Deal von der
50 politischen Rechten zu Fall – oder von uns zum Erfolg gebracht wird.

- 51 • In einer Zeit, da insbesondere China und die USA massiv in die
52 klimaneutrale Modernisierung ihrer Wirtschaft investieren, setzen wir uns
53 für eine strategische europäische Investitionspolitik ein, die dafür
54 sorgt, dass sich Europa im Rennen um den ersten klimaneutralen
55 Wirtschaftsstandort der Welt durchsetzt.
- 56 • Als Motor für den Ausbau der erneuerbaren Energien unterstützen wir die
57 Erweiterung des Green Deals und fordern verstärkte Investitionen und
58 Fördermaßnahmen auf europäischer Ebene, um dieses Potenzial weiter zu
59 erschließen und unsere Rolle als Vorreiter in der Energiewende zu
60 festigen.
- 61 • Irgendwo in Europa weht immer der Wind, irgendwo scheint immer die Sonne.
62 Indem wir dieses Potential voll ausschöpfen, sorgen wir dafür, dass auch
63 die Menschen in Deutschland jederzeit mit sicherer und günstiger Energie
64 versorgt sind. Wir wollen Europa sprichwörtlich verbinden: mit
65 Wasserstoffnetzen und Glasfaserleitungen, mit Stromtrassen und Schienen.
66 Wir wollen eine echte Infrastrukturunion.
- 67 • Schleswig-Holstein braucht den Zuzug von Arbeitskräften aus allen Ländern.
68 Deshalb müssen wir uns auch in der EU für die leichtere Anerkennung von
69 Berufsqualifikationen einsetzen. Vor Ort unterstützen wir das Ankommen und
70 die Integration auch von allen europäischen Mitbürger*innen und Nicht-EU-
71 Bürger*innen.
- 72 • Wir setzen uns für eine verstärkte Zusammenarbeit über Landes- und
73 Bundesgrenzen hinaus ein, um gemeinsame Lösungen für regionale
74 Herausforderungen zu finden.
- 75 • Die Diskussion um die Zukunft der Agrarmittel spielt für uns eine
76 besondere Rolle. Nur wenn die Mittel zukünftig für eine Landwirtschaft
77 einsetzen, die die Biodiversität und das Klima schützt, haben alle was
78 davon.

79 FÜR EIN EUROPA DES FRIEDENS UND DER SICHERHEIT

80 Indem wir die EU handlungsfähiger und unabhängig von Autokraten machen, sorgen
81 wir dafür, dass sie unser Leben auch in unsicheren Zeiten weiterhin sicher
82 macht.

83 • Seit über 70 Jahren sichert die EU unseren Frieden. Wir tun alles dafür,
84 dass das so bleibt.

85 • Auch der Klimaschutz stärkt unsere Unabhängigkeit von Autokraten wie
86 Wladimir Putin, insbesondere durch den Ausbau der erneuerbaren Energien.
87 Er ist damit Teil unserer Friedens- und Sicherheitspolitik.

88 • Wir stärken die Europäische Union als Akteurin für Frieden und Sicherheit.
89 Wir schützen sie, damit sie uns schützen kann. In sicherheitspolitischen
90 Fragen wollen wir noch viel enger mit unseren europäischen Partnern
91 zusammenarbeiten, um gemeinsam unsere Werte und Interessen handfest
92 vertreten zu können.

93 • Um unsere digitale Souveränität zu stärken, investieren wir in unsere
94 eigene starke europäische digitale Infrastruktur und setzen auf
95 Innovationen, um unsere digitale Kommunikation sicherzustellen.

96
97 Durch aktive Diplomatie, faire Handels- und Lieferketten und
98 internationale Zusammenarbeit bauen wir unsere globalen Partnerschaften
99 aus und sichern zugleich unseren Einfluss.

100 • Wir wollen Frieden in der Ukraine – und stehen gerade deshalb unverrückbar
101 an ihrer Seite. Putin kann das Sterben und Leiden noch heute stoppen. Wenn
102 er aufhört, zu kämpfen, endet dieser Krieg. Wenn die Ukraine aufhört, sich
103 zu wehren, endet die Ukraine – und damit die europäische Friedensordnung.
104 Das dürfen wir nicht zulassen.

105 FÜR EIN GERECHTES UND SOZIALES EUROPA

106 Der Wohlstand in Deutschland und Europa gehört nicht einigen wenigen, sondern
107 uns allen. Deshalb setzen wir uns für verbindliche europäische Regeln ein, die
108 dafür sorgen, dass er auch überall ankommt.

109 • Wir machen uns stark für verbindliche Mindeststandards: für faire Löhne
110 und starke Gewerkschaften, gegen Willkür und Ausbeutung, für gerechte
111 Arbeitsbedingungen.

112 • Die Menschen in Europa müssen sich gerade in Krisenzeiten darauf verlassen
113 können, dass sie wirksam vor Armut und sozialer Ausgrenzung geschützt
114 werden. Das ist auch gut für unsere Unternehmen – denn sie profitieren von
115 Qualifizierung, Weiterbildung und sozialem Zusammenhalt.

116 • Wir stehen für ein starkes soziales Europa, das die Menschen vor Krisen
117 schützt und vor Ort einen echten Unterschied macht, ein Europa, in dem
118 alle Menschen, unabhängig vom Geschlecht selbstbestimmt leben und
119 gleichberechtigt teilhaben können. Sozialer Zusammenhalt kann nur gelingen
120 durch die Ausgestaltung und die Verteidigung eines europäischen

121 Sozialmodells, das für Wohlstand und materielle Sicherheit, gute Arbeit
122 und hohe Sozialstandards steht.

123 • Mittel- und langfristig profitieren vor allem Menschen mit wenig Einkommen
124 von kostengünstigen Erneuerbaren Energien. Damit wirklich alle die
125 Modernisierungskosten stemmen können, wollen wir mit Förderinstrumenten
126 wie dem Klimasozialfonds Menschen mit geringem Einkommen stärker
127 unterstützen und durch öffentliche Investitionsprogramme vor allem im
128 Gebäudesektor und in der Mobilität gezielt entlasten. Finanziert werden
129 soll dies primär mit Einnahmen aus dem Emissionshandel. Außerdem wollen
130 wir schnellstmöglich ein Klimageld einführen und damit besonders Menschen
131 mit niedrigen und mittleren Einkommen entlasten, die ohnehin weniger CO₂
132 produzieren.

133 • Mit der europäischen Mindestlohnrichtlinie wollen wir den Mindestlohn in
134 Deutschland auf mindestens 14 Euro anheben. So sorgt Europa für mehr
135 Gerechtigkeit in unserem Land.

136 • Wir wollen sicherstellen, dass alle Menschen von ihrer Arbeit gut leben
137 können. Das gibt Sicherheit und Rückhalt – gerade in Zeiten des
138 wirtschaftlichen Umbruchs. Das ist auch gut für den Wirtschaftsstandort
139 Deutschland und unsere Unternehmen, denn es schützt sie vor unlauterer
140 Konkurrenz durch Dumpinglöhnen in anderen europäischen Staaten

141 DEMOKRATIE UND FREIHEIT

142
143 Überall in Europa sind rechtsextreme Kräfte auf dem Vormarsch. Wir stellen uns
144 ihrem Erstarken in Deutschland und Europa vehement entgegen – mit allem, was wir
145 haben. Wir verteidigen unsere Demokratie und Freiheit mit glasklarer Haltung.

146 • Rechtsextreme stellen unsere Demokratie offen in Frage, säen Hass und
147 schüren Angst, hegen Umsturz- und Deportationsfantasien. Sie wollen
148 Frauenrechte und Minderheitenrechte beschneiden und unsere Gesellschaft
149 spalten. Damit fügen sie unserem Land und Europa großen Schaden zu. Das
150 lassen wir nicht zu.

151 • Wie sich Europa im globalen Wettbewerb zwischen Demokratie und Autokratie
152 aufstellt – das entscheidet sich auch mit dieser Europawahl. Geben künftig
153 rechtsextreme Kräfte im Europäischen Parlament den Ton an – oder wir
154 Demokrat*innen? Darum geht's am 9. Juni.

155 • Gezielte Desinformation – von außen und innen, durch Autokraten und die
156 extreme Rechte – setzt unsere Demokratie zunehmend unter Druck. Wir halten
157 dagegen: Die großen Social-Media-Plattformen wollen wir viel stärker als
158 bislang verpflichten, verbindlich gegen Falschnachrichten und Hassrede
159 vorzugehen. Denn für uns ist klar: In Europa dürfen sich Fake News und
160 Hassrede als Geschäftsmodell nicht lohnen.

161 • Polizei und Staatsanwaltschaften wollen wir ertüchtigen,
162 grenzüberschreitend besser zusammenzuarbeiten. Eine europäische
163 Nachrichtendienstagentur soll helfen, Desinformation und
164 Destabilisierungsversuchen frühzeitig einen Riegel vorzuschieben. So

165 stärken wir die EU in ihrer Fähigkeit, die Rechte und Freiheiten aller zu
166 schützen – offline und im Netz.

- 167 • Mit dem Digitale-Dienste-Gesetz (DSA) und dem Digitale-Märkte-Gesetz (DMA)
168 haben wir in Europa den Grundstein gelegt, um Desinformation und Hassrede
169 konsequent entgegenzutreten. Jetzt geht es an die Umsetzung – lückenlos
170 und europaweit. Dafür machen wir uns stark.

171 FÜR BILDUNGSAUSTAUSCH UND KULTURELLE VIELFALT ÜBER GRENZEN HINAUS

- 172 • Die Grünen in Schleswig-Holstein setzen sich für eine aktive Teilnahme an
173 EU-Förderprogrammen ein, um innovative Projekte und Initiativen in den
174 Bereichen Bildung, Forschung, Umweltschutz und Landwirtschaft zu
175 realisieren und die Entwicklung unseres Bundeslandes voranzutreiben.
- 176 • Wir befürworten den interkulturellen Austausch und die Stärkung der
177 kulturellen Vielfalt in Schleswig-Holstein zum Beispiel durch die
178 Förderung von europäischen Programmen wie Erasmus+ und Kulturhauptstadt.
179 Städtepartnerschaften und Schüleraustausche wollen wir in den Kommunen
180 aktivieren oder reaktivieren.

Begründung

Begründung teilweise wegen der Lesbarkeit im Antragstext. Alles Weitere erfolgt mündlich.